

Ressort: Politik

## SPD-Vize will "Pegida" vom Verfassungsschutz beobachten lassen

Berlin, 15.12.2014, 11:58 Uhr

**GDN** - Der SPD-Bundesvize Ralf Stegner hat sich dafür ausgesprochen, dass Bündnis "Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes" ("Pegida") vom Verfassungsschutz beobachten zu lassen. "Wenn eine Beobachtung durch den Verfassungsschutz dazu beitragen kann, die Einflussnahme durch Rechtsextremisten aufzuklären, so ist dies eine sinnvolle Maßnahme einer wehrhaften Demokratie", sagte Stegner dem "Handelsblatt" (Online-Ausgabe).

Auch die Vorsitzenden der Deutschen Polizeigewerkschaft, Rainer Wendt, und des Bundes Deutscher Kriminalbeamter (BDK), André Schulz, zeigten sich offen für eine Beobachtung durch den Inlandsgeheimdienst. "Natürlich ist es notwendig, dass der Verfassungsschutz die Extremisten im Blick hat, die mit plumpen Parolen diffuse Ängste und Aggressionen schüren. Und Straftäter müssen die Möglichkeiten des Rechtsstaates zur Sanktionierung auch erfahren", sagte Wendt dem "Handelsblatt" (Online-Ausgabe). Der Polizeigewerkschafter sagte aber auch, ohne ausreichendes Personal bei Polizei und Justiz, ohne vernünftige Gesetze und mutige Politik bleibe das alles nur "virtuelle Politik, die in der Realität gar nicht stattfindet". BDK-Chef Schulz sagte, man müsse abwarten, wie es mit der "Pegida"-Bewegung weitergehe und die bürgerlichen Teilnehmer aktiv darüber aufklären, welchen geistigen Brandstiftern sie dort eigentlich hinterher liefen. "Dazu werden polizeilich erlangte Informationen, aber auch Erkenntnisse des Verfassungsschutzes benötigt", sagte der BDK-Chef. Das löse aber natürlich nicht die eigentlichen Probleme, fügte Schulz hinzu. Seitens der Politik müssten endlich die Ursachen und nicht nur die Symptome angegangen werden. "Wenn dies nicht geschieht, droht Deutschland zeitnah ein Flächenbrand."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46400/spd-vize-will-pegida-vom-verfassungsschutz-beobachten-lassen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619